

Hintergrund zu Junia:

Theologische Frauenforschung

Junia war eine Apostelin, die in der neuen Einheitsübersetzung von 2016 als solche benannt wird (Röm 16,7). Viele Jahrhunderte hindurch wurde – vermutlich durch einen Abschreibfehler – aus der Frau Junia der Mann Junias. Bernadette Joan Brooten wies schon 1978 darauf hin. Es hat 38 Jahre gedauert, bis der Fehler in der neuen Einheitsübersetzung getilgt wurde.

Bernadette Joan Brooten (* 1951) ist eine US-amerikanische römisch-katholische Theologin und Hochschullehrerin an der Brandeis University.

<http://people.brandeis.edu/~brooten/>

Sie veröffentlichte ihre bahnbrechende Studie zu Junia, die heute als einer der Meilensteine der Bibelforschung und Klassiker theologischer Frauenforschung gilt. Von 1982 bis 1985 war sie in Tübingen an dem von Hans Küng initiierten und von der Volkswagenstiftung geförderten Forschungsprojekt „Frau und Christentum“ am Institut für Ökumenische Forschung tätig.

Bernadette Brooten (1982), „Junia... hervorragend unter den Aposteln“ (Röm 16,7), in: Elisabeth Moltmann-Wendel (Hg.), Frauenbefreiung. Biblische und theologische Argumente (GT.S 12), München, 148-151.

<http://www.womenpriests.org/classic/brooten.asp> (1977, Englisch)

[https://de.wikipedia.org/wiki/Junia_\(Apostel\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Junia_(Apostel))

Vgl. den Artikel von Peter Arzt-Grabner

„Junia, die rehabilitierte Apostelin“, 2010:

https://www.bibelwerk.at/dl/OssNJmoJNmJqx4KJKJmMJKNmm/BiKi_10-4_Arzt-Grabner.pdf

Vgl. den Artikel von Helen Schüngel-Straumann

„Junia, die hervorragend unter den Aposteln“, 2015:

<https://juniainitiative.com/wp-content/uploads/2019/10/Junia.pdf>